



Forum für interkulturellen Dialog
Neuchâtel

in der



SIMONE LAPPERT

Lesung

Montag 7. März 2022

19.30 Uhr

Union commerciale Neuchâtel
Salle Coq-d'Inde, 1. Stock



Simone Lappert, geboren 1985 in Aarau, studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Sie lebt als freie Autorin in Zürich. Sie ist an diversen Kunstprojekten beteiligt, führt literarisch durch Ausstellungen, zuletzt in der Fonation Beyeler. Sie ist Präsidentin des *Internationalen Lyrikfestivals Basel*.

Wurfschatten (2014)

Ihr eindrücklicher, witzig zärtlicher Debütroman erzählt von den Lebensängsten einer jungen Schauspielerin, die sich in ihrer Wohnung verkriecht, bis ein neuer Mitbewohner handfest in ihr Leben eingreift.

Der Sprung (2019)

Der vielgelobte zweite Roman stand auf der Shortlist des Schweizerischen Buchpreises. Darin geht es um existentielle Entscheidungen und die Umsetzung von Lebensträumen, nicht nur für die junge Frau, die nach Stunden des Bangens auf einem Dach zum Sprung ansetzt, sondern auch für ein Dutzend verstörte Menschen in der deutschen Kleinstadt, die angesichts des Medienrummels und der Masse von Schaulustigen aus ihrer alltäglichen Langeweile gerissen werden. Ihre Geschichten verzahnt die Autorin auf humorvolle Weise äusserst geschickt.

Manu mochte ihn auch ohne Beruf und Locken und Zierleisten in Mint. Sie mochte weisse Wände, weil man daran die Bilder im Kopf hängen konnte, wie sie sagte. Sie liess ihn Ketchup mögen und Kartoffelpüree zum Anrühren, und dass seine Füsse vom Tanzen Alpträume bekamen, darüber lachte sie höchstens ihr leises Lachen.

Ihre Lesungen geniessen durch schauspielerische Einlagen Kultstatus!

Infos unter www.deutsch-club.ch